

Bericht über die Finanzlage (Public Disclosure) 2020

CONCORDIA Versicherungen AG

Inhaltsverzeichnis

1. EXECUTIVE SUMMARY	2
2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	3
2.1. Ziele und Niederlassungen	3
2.2. Versicherungsportfolio	4
2.3. Strategie	4
2.4. Externe Revisionsstelle	4
3. UNTERNEHMENSERFOLG	5
3.1. Erfolgsrechnung	5
3.2. Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen	5
3.3. Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste.....	6
4. CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT	6
4.1. Corporate Governance	6
4.2. Risikomanagementpolitik und -strategie	7
5. RISIKOPROFIL	8
5.1. Risikokategorien.....	8
5.2. Beschreibung der Risiken und Massnahmen.....	9
5.3. Risikokonzentration	9
6. BEWERTUNG	10
6.1. Aktiven	10
6.2. Passiven.....	11
7. KAPITALMANAGEMENT	12
7.1. Ziele und Strategie der Kapitalplanung	12
7.2. Eigenkapital.....	12
8. SOLVABILITÄT	13
8.1. Solvenz Modell	13
8.2. Aufsichtsrechtliche Prüfung	16
9. GENEHMIGUNG DURCH DAS ZUSTÄNDIGE ORGAN	16
10. ANHANG	17
10.1. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Nicht Leben".....	17
10.2. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Leben"	18
10.3. Quantitative Angaben "Marktnahe Bilanz Solo"	19
10.4. Quantitative Angaben "Solvabilität Solo"	21
10.5. Geprüfte Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle.....	22

1. Executive Summary

Der Inhalt und der Aufbau dieses Berichts über die Finanzlage (Public Disclosure) richten sich nach dem FINMA Rundschreiben 2016/02 "Offenlegung Versicherer (Public Disclosure)".

Der vorliegende Bericht gibt ein umfassendes Bild über die finanzielle Lage, die Solvabilität, das aktuelle Risikoprofil und das Risikomanagement der CONCORDIA Versicherungen AG.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit der CONCORDIA Versicherungen AG, welche insbesondere Krankenzusatzversicherungen sowie Lebensversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) umfasst.

Die Prämieinnahmen im letzten Jahr sind auf CHF 553 Mio. (Vorjahr CHF 548 Mio.) angestiegen. Die FINMA genehmigte im Jahr 2020 die Geschäftsplanänderung betreffend die Bildung von Alterungs- und Schwankungsrückstellungen bei den Spitalversicherungen. Per 31.12.2020 wurden die bestehenden Sicherheitsrückstellungen im Umfang von CHF 143 Mio. zur Alimentierung dieser neuen Rückstellungen aufgelöst. Das versicherungstechnische Ergebnis ist unter Berücksichtigung der Bildung der Alterungsrückstellungen, aber ohne Einbezug der Auflösung der Sicherheitsrückstellungen mit CHF - 66 Mio. um CHF 128 Mio. tiefer ausgefallen als im Vorjahr (CHF 62 Mio.). Dies obschon die Leistungszahlungen für die Krankenversicherungsprodukte gegenüber dem Vorjahr aufgrund der pandemiebedingten zeitweiligen Einschränkungen bei den Leistungserbringern zurückgegangen sind. Über beide Produktparten hinweg sind die Leistungszahlungen von CHF 370 Mio. auf CHF 355 Mio. zurückgegangen. Zusätzlich konnte aufgrund der positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten ein ausgewiesenes Anlageergebnis von rund CHF 14 Mio. erreicht werden. Diese Entwicklungen führten in der Summe zu einem positiven Ergebnis von rund CHF 89 Mio. (Vorjahr CHF 95 Mio.).

Eines der wichtigsten Instrumente der Aufsichtsbehörde zur Beurteilung der Kapitalisierung eines Versicherungsunternehmens ist der Swiss Solvency Test (SST). Die Ergebnisse des SST für die CONCORDIA Versicherungen AG sehen wie folgt aus (in CHF Mio.):

	SST 2021	SST 2020	Differenz	
			absolut	relativ
Risikotragendes Kapital (Aktiven - Best Estimate Fremdkapital)	1'746.8	1'586.3	160.5	10.1%
./ Mindestdbetrag	385.5	257.3	128.2	49.8%
Risikotragendes Kapital abzüglich Mindestdbetrag (Zähler für SST-Quotient)	1'361.3	1'329.0	32.3	2.4%
Total Einjahresrisikokapital (Nenner für SST-Quotient)	393.7	408.2	-14.5	-3.6%
SST-Quotient	345.8%	325.6%	20.2	6.2%

Der SST-Quotient steigt im Vorjahresvergleich von 326 % auf 346 %. Das höhere Risikotragende Kapital sowie das tiefere Einjahresrisikokapital im Vergleich zum Vorjahr haben zur Erhöhung des SST Quotienten geführt. Die CONCORDIA Versicherungen AG ist sehr solide kapitalisiert und übertrifft die aufsichtsrechtlichen Solvenzanforderungen (SST-Quotient von 100 %) deutlich.

Über den SST hinaus hat die CONCORDIA Versicherungen AG umfassende Instrumente und Prozesse zur systematischen Bewertung und Beurteilung der Risiken sowie zu deren Minderung implementiert. Der Verwaltungsrat legt die Risikopolitik fest. Die Risikobeurteilung obliegt der Geschäftsleitung und wird regelmässig aktualisiert. Der Verwaltungsrat wird mittels institutionalisiertem

Reporting periodisch über die Risikosituation informiert. Bei einer wesentlichen Änderung der Risikosituation erfolgt die Information des Verwaltungsrats jeweils sofort. Neben Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken werden auch operationelle und weitere wesentliche Risiken überwacht.

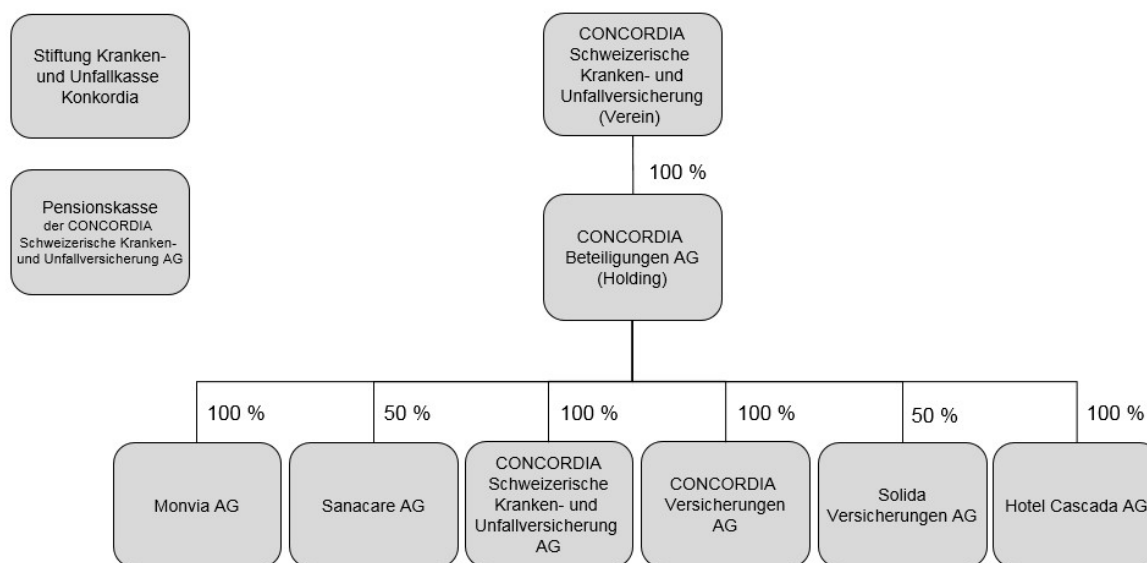
Die Geschäftsleitung hat die folgenden Hauptrisiken definiert:

Finanzielle Risiken	Versicherungsrisiken	Übrige Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzmarktrisiko • Risiken als Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Pensionskasse 	<ul style="list-style-type: none"> • Prämienkalkulationsrisiko • Leistungsprüfung • Pandemien / Katastrophen • Underwriting 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Entscheide • Informationssicherheit / Cyber Kriminalität • IT Betrieb und Wartung • Reputationsrisiko • Gesetzliche Risiken

2. Geschäftstätigkeit

2.1. Ziele und Niederlassungen

Die CONCORDIA-Gruppe ist im Gesundheitsmarkt mit verschiedenen Gesellschaften und Beteiligungen tätig. Dies stets mit dem Ziel, den versicherten Privatpersonen, Firmen und Institutionen einen Mehrwert zu bieten. Details zur CONCORDIA-Gruppe sind nachfolgend aufgeführt:



Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit der CONCORDIA Versicherungen AG. Die CONCORDIA Versicherungen AG bietet neben Kranken- und Unfallversicherungen auch Lebensversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) an. Rund 1'400 Mitarbeitende, 650 davon am Hauptsitz in Luzern arbeiten sowohl für die CONCORDIA Versicherungen AG als auch für die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG, welche die Versicherungen nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) anbietet. Die CONCORDIA betreibt in der Schweiz vier Servicecenter sowie rund 190 Agenturen und Geschäftsstellen.

2.2. Versicherungsportfolio

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prämien und Leistungen nach Rückversicherung der wichtigsten Produktgruppen für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 (in CHF Mio.):

Produktgruppen	Prämien		Leistungen	
	2020	2019	2020	2019
Krankenversicherungen				
Ambulant	240.9	234.4	167.0	177.0
Stationär	286.4	287.0	181.2	186.7
Erwerbsausfall	5.7	7.3	3.4	3.4
Lebensversicherungen				
	20.0	19.1	3.1	3.0
Total	553.0	547.8	354.7	370.1

2.3. Strategie

Für die Strategieperiode 2021 bis 2025 hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende strategischen Ziele festgelegt:

- Wir bieten beste Dienstleistungen zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Finanzielle Sicherheit hat oberste Priorität.
- Erwirtschaftete Gewinne setzen wir für unsere Kundinnen und Kunden ein.
- Wir unterstützen unsere Versicherten persönlich beim Gesundwerden und Gesundbleiben.
- Wir haben die wirkungsvollsten Massnahmen zur Optimierung der Gesundheitskosten.

In Umfragen erreicht die CONCORDIA regelmässig Spitzenplätze:



Neue Kommunikationskanäle wie z.B. die Internetseite (inkl. Internetprämierechner, Onlinemagazin und Gesundheitskompass), das Kundenportal und die CONCORDIA App werden konsequent weiterentwickelt. Auch auf Social Media wie z.B. Facebook, Twitter, LinkedIn und Xing ist die CONCORDIA aktiv. Die CONCORDIA hat alle geforderten Rückstellungen und Reserven geäuft und steht auf einer soliden finanziellen Basis.

2.4. Externe Revisionsstelle

Angaben zu unserer externen Revisionsstelle sowie das Testat zur Jahresrechnung 2020 der Revisionsstelle sind im Anhang (Kapitel 10.5) zu diesem Bericht ersichtlich.

3. Unternehmenserfolg

3.1. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für die Jahre 2019 und 2020 ist im Anhang (Kapitel 10.1 + 10.2) enthalten.

In der Sparte Krankenversicherung haben die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft um CHF 4.7 Mio. auf CHF 533.6 Mio. zugenommen. Die FINMA genehmigte im Jahr 2020 die Geschäftsplanänderung betreffend die Bildung von Alterungs- und Schwankungsrückstellungen bei den Spitalversicherungen. Per 31.12.2020 wurden die bestehenden Sicherheitsrückstellungen im Umfang von CHF 143 Mio. zur Alimentierung dieser neuen Rückstellungen aufgelöst. Das versicherungstechnische Ergebnis ist unter Berücksichtigung der Bildung der Alterungsrückstellungen, aber ohne Einbezug der Auflösung der Sicherheitsrückstellungen mit CHF - 66 Mio. um CHF 128 Mio. tiefer ausgefallen als im Vorjahr (CHF 62 Mio.). In der Sparte Lebensversicherung haben die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft um CHF 1.0 Mio. zugenommen, während die Aufwendungen für Versicherungsfälle um CHF 2.1 Mio. auf CHF 10.2 Mio. angestiegen sind (vgl. Seite 18). Unter dem Strich resultierte ein Gewinn nach Steuern aus beiden Versicherungszweigen von CHF 89.2 Mio. (Vorjahr CHF 95.1 Mio.).

3.2. Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen

In den nachfolgenden Tabellen sind die Kapitalerträge und Kapitalaufwendungen nach Anlagekategorie aufgeführt (in CHF Mio.):

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Kapitalerträge	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	1'094	1'604	0	0	0	0	1'094	1'604
Beteiligungen	45	56	0	0	0	5'781	45	5'837
Festverzinsliche Wertpapiere	5'106	6'168	0	0	214	408	5'320	6'576
Aktien	2'421	3'726	668	2'977	8'471	7'572	11'560	14'275
übrige Kapitalanlagen	3'021	0	34	69	3'282	198	6'337	267
Total Kapitalanlagen	11'687	11'554	702	3'046	11'967	13'959	24'356	28'559

	Aufwand Kapitalverwaltung		Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total Kapitalaufwendungen	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien			-501	-517	0	0	-501	-517
Beteiligungen			0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere			-4'208	-1'916	-663	-48	-4'871	-1'964
Aktien			0	0	-799	-456	-799	-456
übrige Kapitalanlagen			-471	-66	-504	0	-975	-66
Total Kapitalanlagen	-847	-467	-5'180	-2'499	-1'966	-504	-7'993	-3'470

Die Zusammensetzung selektiver Bilanzpositionen des Vorjahres sowie des aktuellen Jahres wurden in den Kapitalanlagen angepasst. Die Kapitalerträge sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4.2 Mio. auf CHF 24.3 Mio. zurückgegangen. Die Kapitalaufwendungen sind um CHF 4.5 Mio. auf CHF 8.0 Mio. angestiegen. Zu den Kapitalerträgen trugen die Aktien mit CHF 11.6 Mio., die Obligationen mit CHF 5.3 Mio., die Renditeliegenschaften mit CHF 1.1 Mio. und die übrigen Kapitalanlagen mit CHF 6.3 Mio. bei. Die Kapitalaufwendungen für Obligationen beliefen sich auf CHF 4.8 Mio. und für Aktien auf CHF 0.8 Mio. Der Rest verteilte sich auf die übrigen Kapitalanlagen und die Immobilien. Per Saldo resultierte ein positives Kapitalanlageergebnis von CHF 16.3 Mio. (Vorjahr CHF 25.1 Mio.). Die Anlageperformance belief sich auf 2.5%.

3.3. Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Informationen über die direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste sind im Eigenkapitalnachweis in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (in CHF Mio.):

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinn / Verlust	Eigenkapital
Stand 31.12.2019	20'000	500	10'000	319'354	95'129	44'983
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	90'129	-90'129	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-5'000	-5000
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	0	89'185	89'185
Stand 31.12.2020	20'000	500	10'000	409'483	89'185	529'168

4. Corporate Governance und Risikomanagement

4.1. Corporate Governance

Die Angaben zur Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Anhang (Kapitel 10.5) enthalten.

Im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung hat es im Jahr 2020 keine Änderungen gegeben.

Der Verwaltungsrat der CONCORDIA definiert die Unternehmensstrategie sowie eine geeignete Organisation für deren Umsetzung. Zur Vorbereitung der grundsätzlichen Entscheide ernennt der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen Personalausschuss, einen Finanzausschuss sowie einen Technologieausschuss. Der Verwaltungsrat genehmigt die Risikomanagementstrategie, das Risikoportfolio und den Massnahmenkatalog. Er nimmt jährlich Kenntnis vom Risikomanagementbericht der Geschäftsleitung und kann von der Geschäftsleitung weitere Auskünfte sowie eine Aktualisierung des Risikoportfolios oder die Erweiterung des Massnahmenkatalogs verlangen. Der Finanzausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Er befasst sich eingehend mit den Berichten der externen und der internen Revision, des Risk Controllers und der Compliance-Verantwortlichen. Der Finanzausschuss bespricht diese Berichte mit den Verfassern und dem Management, legt dem Verwaltungsrat seine Erkenntnisse dar und stellt ihm Anträge.

Der Leiter der internen Revision ist dem Verwaltungsrat direkt unterstellt. Die interne Revision erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen und der Führungsprozesse bewertet und diese zu verbessern hilft.

Die Geschäftsleitung leitet das Unternehmen operativ und setzt die Strategie und die Beschlüsse des Verwaltungsrats um. Die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder bewerten die in ihrer Verant-

wortung liegenden Hauptrisiken nach Eintretenswahrscheinlichkeit und potentiellm Schadenausmass (jeweils vor und nach Massnahmen). Zudem bespricht die Geschäftsleitung als Gremium die Risiken gemäss Risikomanagementprozess mit dem Risk Controller und unterbreitet das Risikoportfolio und den Massnahmenkatalog dem Verwaltungsrat zur Genehmigung. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Planung, Budgetierung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen. Bei überraschenden und gravierenden Fällen muss sie den Verwaltungsrat und die Konzernleitung unverzüglich informieren.

Die Geschäftsleitung bedient sich unter anderem der folgenden Instrumente zur Überwachung der operativen Tätigkeit:

- Der Risikomanagementbericht betreffend der Hauptrisiken wird halbjährlich aktualisiert. Der Risk Controller führt den Risikomanagementprozess und rapportiert in einem separaten Bericht halbjährlich an die Geschäftsleitung und jährlich an den Finanzausschuss des Verwaltungsrates.
- Das interne Kontrollsystem (IKS) wird nach neuestem Standard dokumentiert, halbjährlich aktualisiert und regelmässig durch die externe und interne Revision überprüft.
- Der Swiss Solvency Test (SST) wird gemäss den Vorgaben der FINMA einmal jährlich erstellt.

Der Compliance Verantwortliche untersteht in dieser Stabsfunktion direkt der Geschäftsleitung. Er kann in alle zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Unterlagen des Unternehmens Einsicht nehmen und von allen Mitarbeitenden Auskünfte oder Stellungnahmen zu Compliance relevanten Themenbereichen verlangen. Der Compliance Verantwortliche erstellt jährlich für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat einen detaillierten Bericht über die Compliance in der CONCORDIA.

Der Risk Controller ist dem CFO direkt unterstellt. Der Risk Controller erstellt einen eigenen Bericht (Risk Controller Bericht), in dem er seine eigene Beurteilung zum Stand des Risikoportfolios und der getroffenen Massnahmen darlegt, eine Gesamteinschätzung abgibt und bei Bedarf Verbesserungsvorschläge macht. Die Einschätzung der Geschäftsleitung und der Bericht des Risk Controllers werden dem Verwaltungsrat jährlich vorgelegt.

4.2. Risikomanagementpolitik und -strategie

Die allgemeine Risikomanagementpolitik und –strategie wird durch den Verwaltungsrat wie folgt definiert:

- Die CONCORDIA geht keine existenzgefährdenden Risiken ein. Dies heisst, dass keine Experimente mit Prämien, Rückstellungen und Reserven vorgenommen werden.
- Die Chancen- und Risikobeurteilung ist Bestandteil des Planungs- und Entscheidungsprozesses.
- Risiken werden zurückhaltend eingegangen.
- Nicht vermeidbare Risiken werden versichert, sofern sie versicherbar sind und die Wirtschaftlichkeit gegeben ist.
- Die Risiken werden mit dem Risikomanagementprozess gemanagt, d.h. Risiken identifizieren, analysieren, steuern, überwachen.
- Der Risikomanagementprozess ist mit den übrigen, institutionalisierten Controlling-Prozessen abgestimmt.
- Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeitenden, welche Risiken managen, sind definiert.
- Alle Mitarbeitenden sind sich der Risiken ihrer Tätigkeiten bewusst und verhalten sich dementsprechend (vgl. dazu den Code of Conduct).
- Risikomanagement gehört zu den Führungsaufgaben.
- Die externe Kommunikation zu Risiken ist offen und adäquat.
- Die interne Kommunikation zu Risiken ist offen und stufengerecht.

5. Risikoprofil

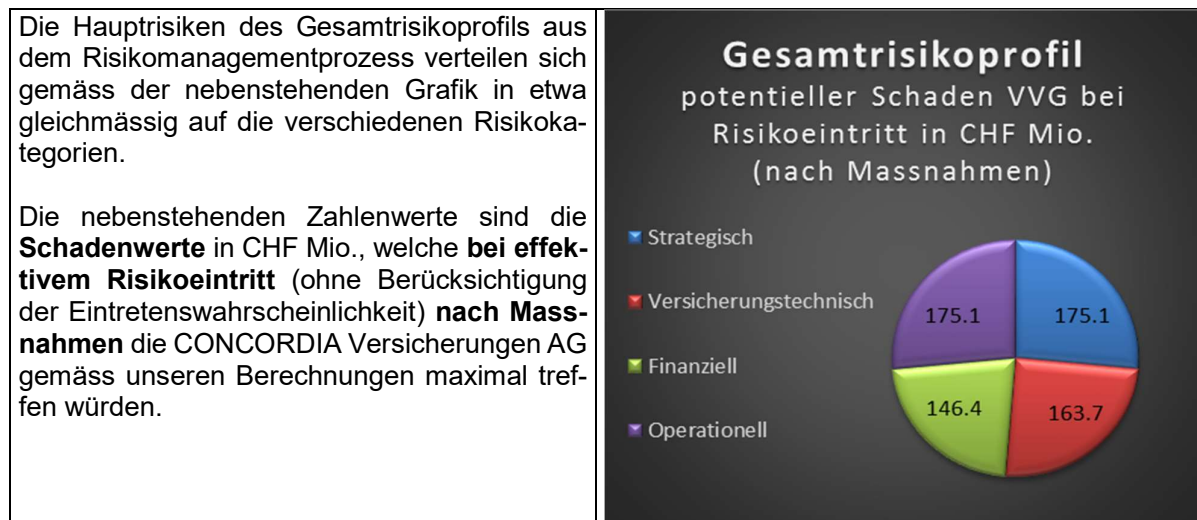
5.1. Risikokategorien

Die Basis des Gesamtrisikoprofils bildet die Einschätzung der Hauptrisiken durch die einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und durch das Geschäftsleitungsgremium. Im Risikomanagementprozess werden halbjährlich, nach der Risikoidentifikation, für jedes Hauptrisiko die Eintretenswahrscheinlichkeit und das Schadenausmass vor und nach Massnahmen geschätzt und die dahinterliegenden Annahmen verifiziert. Die Geschäftsleitung hat die folgenden Hauptrisiken definiert:

Finanzielle Risiken	Versicherungsrisiken	Übrige Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzmarktrisiko • Risiken als Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Pensionskasse 	<ul style="list-style-type: none"> • Prämienkalkulationsrisiko • Leistungsprüfung • Pandemien / Katastrophen • Underwriting 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Entscheide • Informationssicherheit & Cyber Kriminalität • IT Betrieb und Wartung • Reputationsrisiko • Gesetzliche Risiken

Der Risikomanagementprozess findet bei der CONCORDIA für die CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG und CONCORDIA Versicherungen AG gemeinsam statt. Dies ist aufgrund der engen wirtschaftlichen Verflechtung der beiden Gesellschaften unabdingbar. Die Risikoeinschätzung wird auf die CONCORDIA Versicherungen AG heruntergebrochen. Falls keine direkte Zuteilung der Risiken möglich ist, wird das Schadenausmass sachgerecht aufgeteilt. Mit dem beschriebenen Risikomanagementprozess werden die Risiken regelmässig beurteilt und überwacht.

Die einzelnen Risiken werden in die Kategorien strategische, versicherungstechnische, finanzielle und operationelle Risiken eingeteilt. Gemäss Risikomanagementprozess werden die Risiken wie folgt eingeschätzt:



Bei dieser Betrachtung des Gesamtrisikoprofils handelt es sich um eine interne Einjahressicht, welche die definierten Risiken im Rahmen des Risikomanagementprozesses bewertet. Die quantitativen Angaben zu den versicherungstechnischen und finanziellen Risiken weichen deshalb von den Werten gemäss SST ab. Das berechnete versicherungstechnische Risiko gemäss SST-Standardmodell beträgt CHF 361.8 Mio. Die finanziellen Risiken aus dem SST Standardmodell er-

geben Marktrisiken von CHF 129.6 Mio. und Kreditrisiken von CHF 23.5 Mio. Im internen Risikomanagementprozess werden die Markt- und Kreditrisiken gemeinsam unter den finanziellen Risiken bewertet.

5.2. Beschreibung der Risiken und Massnahmen

Nachfolgend werden die wesentlichen Risiken aus unserem internen Risikomanagementprozess sowie die Massnahmen zu deren Beurteilung beschrieben.

Risikokategorie	Beschreibung	Massnahmen zur Beurteilung
Strategische Risiken	<ul style="list-style-type: none"> mangelhafte Umsetzung der Strategie gesetzliche Risiken Scheitern von Schlüsselprojekten 	<ul style="list-style-type: none"> Standardisierte Berichterstattung zur Strategieumsetzung und zu Schlüsselprojekten an den Verwaltungsrat. Regelmässige Berichterstattung der Compliance-Verantwortlichen zu rechtlichen Risiken an den Verwaltungsrat.
Versicherungstechnische Risiken	<ul style="list-style-type: none"> zu hoch oder zu tief angesetzte Prämien fehlerhafte Leistungsabwicklung ungenügendes Underwriting 	<ul style="list-style-type: none"> Diese drei Schlüsselprozesse unterliegen dem unternehmensweiten IKS und werden durch die interne und externe Revisionsstelle regelmässig überprüft. Die Prämienfestlegung erfolgt durch einen ausgewogen zusammengesetzten Ausschuss, der aus drei Geschäftsleitungsmitgliedern und drei weiteren Fachspezialisten besteht.
Finanzielle Risiken	<ul style="list-style-type: none"> Marktrisiken (potentielle Verluste aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen) Kreditrisiken (Ausfall von Gegenparteien) Liquiditätsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> Festlegung einer vergleichsweise vorsichtigen Anlagestrategie mit Fokus auf eine breite Diversifikation sowie transparente und liquide Anlageklassen. Begrenzung von Investitionen bezüglich Gegenparteien und Ratings. Festlegung von Maximalwerten für Exposures gegenüber einer einzelnen Gegenpartei. Tägliche Bewertung und Überwachung des Anlageportfolios. Für alle Asset Kategorien wurden Bandbreiten definiert. Die Überwachung erfolgt durch ein externes Reporting an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat.
Operationelle Risiken	<ul style="list-style-type: none"> Versagen von Prozessen und Systemen Fehlerhaftes Verhalten von Mitarbeitenden Reputationsrisiken Cyberisiken 	<ul style="list-style-type: none"> Es sind Weisungen und Prozesse zur Identifizierung und Überwachung von operationellen Risiken implementiert. Es ist ein unternehmensweites internes Kontrollsystem implementiert (IKS). Es bestehen Notfallpläne für den Fall von Störungen des Geschäftsbetriebs. Regelmässige Schulung von Mitarbeitenden zu Compliance-Themen.

5.3. Risikokonzentration

Wesentliche Risikokonzentrationen, insbesondere über Risikokategorien hinweg, sind nicht gegeben. Aus diesem Grund wurden weder positive noch negative Korrelationen bei der Einschätzung

der Risikosituation aus den einzelnen von den Risiko Managern überwachten Grossrisiken berücksichtigt.

6. Bewertung

6.1. Aktiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Bewertung der Aktiven für den Geschäftsbericht und für Solvabilitätszwecke per 31.12. des Berichtsjahres und umfasst auch Differenzen aufgrund des geänderten Stichtages im SST sowie aus vorgenommenen Umgliederungen. (Struktur gemäss Anhang Bericht über die Finanzlage: Qualitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"):

Positionen (in CHF Mio.)	Geschäftsbericht	Marktnahe Bilanz	Differenz
Immobilien	45.5	77.7	32.2
Festverzinsliche Wertpapiere	670.5	693.6	23.1
Aktien	67.8	90.7	22.9
Übrige Kapitalanlagen	257.6	295.0	37.4
Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	13.0	13.0	0.0
Flüssige Mittel	71.4	71.4	0.0
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	1.4	-23.4	-24.8
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2.7	2.7	0.0
Übrige Forderungen	20.9	20.9	0.0
Sonstige Aktiven	7.1	7.1	0.0
Total	1'157.9	1'248.7	90.8

6.1.1. Methode und Bewertungsunterschiede

Eine unterschiedliche Bewertung wurde für die Kapitalanlagen (Differenz CHF 83.4 Mio.) und die Liegenschaften (Differenz CHF 32.2 Mio.) angewendet. Die Liegenschaften werden in der statutarischen Bilanz zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Abschreibungen ausgewiesen, in der marktnahen Betrachtung dagegen wurde zur Bewertung die DCF-Methode angewendet.

In der statutarischen Bilanz erfolgt die Bewertung der Kapitalanlagen nach der Methode "lower of cost or market". In der marktnahen Bilanz wurden sämtliche Kapitalanlagen zu Marktwerten bewertet.

Der Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung entspricht dem Best-Estimate-Wert (Minusaktivum).

6.2. Passiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen der Bewertung der Passiven für den Geschäftsbericht und für Solvabilitätszwecke per 31.12. des Berichtsjahres (Struktur gemäss Anhang Bericht über die Finanzlage: Qualitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"):

Positionen (in CHF Mio.)	Geschäftsbericht	Marktnahe Bilanz	Differenz
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft	49.5	-156.2	205.7
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	383.8	-449.0	832.8
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	13.2	13.1	0.1
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	93.5	0.0	93.5
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	58.6	58.6	0.0
Sonstige Passiven	30.2	30.2	0.0
Total	628.8	-503.3	1'132.1

6.2.1. Methode zur Ermittlung des Best Estimate und Bewertungsunterschiede

- *Direktversicherung Lebensversicherungsgeschäft:* Das Best-Estimate für die Schadenrückstellungen und die Deckungskapitalien liegt um CHF 8.4 Mio. unter dem statutarischen Wert. Die Schwankungsrückstellungen von CHF 15.9 Mio. werden für Solvabilitätszwecke aufgelöst. Zudem sind zukünftige Gewinne von CHF 181.4 Mio. berücksichtigt.
- *Direktversicherung Krankenversicherungsgeschäft:* Die Schadenrückstellungen der Krankenversicherungsprodukte wurden mit der Chain-Ladder-Methode berechnet. Die weiteren versicherungstechnischen Rückstellungen wurden gemäss internen Modellen berechnet, welche die FINMA genehmigt hat. Die Schwankungsrückstellungen von CHF 170.3 Mio. werden für Solvabilitätszwecke aufgelöst. Die Alterungsrückstellungen von CHF 79.6 Mio. fliessen im SST 2021 in das Risikotragende Kapital ein. In der marktnahen Bilanz besteht zudem ein Guthaben aus den Langzeitverpflichtungen der Krankenversicherung im Umfang von CHF 582.9 Mio.
- *Nicht versicherungstechnische Rückstellungen:* Die statutarischen Wertschwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen von CHF 93.5 Mio. basieren auf einer "Asset und Liability Studie". In der marktnahen Betrachtung des SST werden sie aufgelöst.
- Die Bewertung der sonstigen Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

6.2.2. Mindestbetrag (MVM) für Lebensversicherungen

Der Mindestbetrag für das Lebensversicherungsgeschäft beträgt CHF 230 Mio. (Vorjahr CHF 108 Mio.). Wir haben für die Berechnung das entsprechende Standardmodell der FINMA angewendet.

6.2.3. Mindestbetrag (MVM) für Krankenversicherungen

Der Mindestbetrag für die Krankenversicherung beträgt CHF 148 Mio. Wir haben für die Berechnung das entsprechende Standardmodell der FINMA angewendet. Unter Berücksichtigung des Mindestbetrags für die nicht-hedgbaren Marktrisiken resultiert über alle Versicherungszweige ein Mindestbetrag von insgesamt CHF 386 Mio.

7. Kapitalmanagement

7.1. Ziele und Strategie der Kapitalplanung

Die 5-Jahresstrategie 2021-2025 verfolgt als oberstes Ziel die finanzielle Sicherheit. Alle geforderten Rückstellungen und Reserven sind zu äufnen. Diese Äufnung erfolgt ausschliesslich aus den Ergebnissen der einzelnen Versicherungsprodukte. Die CONCORDIA verfolgt das Ziel der finanziellen Sicherheit und strebt daher einen SST Quotienten von deutlich über 100 % an. Ausschüttungen an den Aktionär erfolgen in Abhängigkeit der erzielten Ergebnisse.

Der Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität wird hohe Bedeutung beigemessen. Auch unter Inkaufnahme einer tieferen Anlagerendite werden bewusst Liquiditätsbestände gehalten, die höher sind als der erwartete Bedarf.

Die Anlagestrategie wird alle 3-5 Jahre einer Überprüfung unterzogen. Der Fokus liegt dabei auf einer unserer Risikofähigkeit und Risikobereitschaft angepassten, zurückhaltenden Anlagestrategie. Oberstes Gebot bei der Geldanlage ist eine breite Diversifizierung und Vermögenserhalt. Die CONCORDIA verteilt ihre Vermögen auf viele, möglichst liquide Anlageklassen.

7.2. Eigenkapital

Die Struktur, die Höhe und die Veränderung des Eigenkapitals sind im Eigenkapitalnachweis im Kapitel 3.3 ersichtlich. Die Eigenkapitalquote gemäss statutarischem Abschluss per 31.12. des Berichtsjahrs beträgt 45.7 % der Bilanzsumme.

7.2.1. Eigenkapital aus dem Geschäftsbericht und risikotragendes Kapital

In der nachfolgenden Tabelle wird das Eigenkapital aus dem Geschäftsbericht dem risikotragenden Kapital für Solvabilitätszwecke gegenübergestellt (in CHF Mio.):

Positionen	Eigenkapital Geschäftsbericht	Risikotragendes Kapital
Aktienkapital	20.0	20.0
Kapitalreserven	10.5	10.5
Gewinnreserven	409.5	409.5
Ergebnis des Geschäftsjahres	89.2	89.2
Bewertungsreserven total Aktiven	-	90.8
Bewertungsreserven total Passiven	-	1'132.1
Abzüge für vorgesehene Dividenden und immaterielle Anlagen	-	-5.2
Total	529.2	1'746.8

Im Geschäftsbericht wird das Eigenkapital zu Buchwerten ausgewiesen. Das risikotragende Kapital für Solvabilitätszwecke berücksichtigt zusätzlich die Differenz aus der marktnahen Betrachtung (siehe Bewertungsdifferenzen Kapitel 6.1. und 6.2.) sowie die notwendigen Abzüge. Das risikotragende Kapital liegt um CHF 1'217.6 Mio. über dem statutarischen Wert.

8. Solvabilität

8.1. Solvenz Modell

Die CONCORDIA wendet für den SST das Standardmodell der FINMA an und zwar bestehend aus

- dem Standardmodell für das Marktrisiko,
- dem Standardmodell für das Kreditrisiko (Opt-In),
- dem Standardmodell für die Lebensversicherung,
- dem Standardmodell für die Krankenversicherung,
- dem Standardmodell für die Aggregation.

Es kamen die jeweils aktuellsten Modellversionen zur Anwendung.

Nachfolgend sind die wichtigsten Ergebnisse aus dem SST zusammengefasst (in CHF Mio.):

	SST 2021	SST 2020	Differenz	
			absolut	relativ
Risikotragendes Kapital (Aktiven - Best Estimate Fremdkapital)	1'746.8	1'586.3	160.5	10.1%
Mindestbetrag	-385.5	-257.3	-128.2	49.8%
Risikotragendes Kapital abzüglich Mindestbetrag (Zähler für SST-Quotient)	1'361.3	1'329.0	32.3	2.4%
Total Einjahresrisikokapital (Nenner für SST-Quotient)	393.7	408.2	-14.5	-3.6%
SST-Quotient	345.8%	325.6%	20.2	6.2%

8.1.1. Zielkapital

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Zielkapitals des aktuellen Jahres im Vergleich mit dem Vorjahr (in CHF Mio.).

Nr.		SST 2021	SST 2020	Differenz	
				absolut	relativ
1	Marktrisiko	129.6	98.2	31.4	32.0%
2	Kreditrisiko	23.5	29.1	-5.6	-19.2%
3	Versicherungstechnisches Risiko	361.8	362.9	-1.1	-0.3%
4 = 1 + 2 + 3	Kontrollvariable: Einfache Summe von Markt-, Kredit-, und versicherungstechnischem Risiko	514.9	490.2	24.7	5.0%
5	Aggregation 1, 2 und 3	406.5	418.5	-12.0	-2.9%
6 = 5 - 4	Kontrollvariable: Diversifikationseffekte	-108.4	-71.7	-36.7	51.2%
7	Aggregation von 5 mit zusätzlichen Effekten auf das Zielkapital	406.5	418.9	-12.4	-3.0%
7a	Kontrollvariable: Wirkung von Szenarien Aggregation von 5 mit allfällig zu aggregierenden Szenarien	0.0	0.0	0.0	-
7b	Kontrollvariable: Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital	0.0	0.5	0.5	-100.0%
8	Erwartetes finanzielles Ergebnis über risikofrei	-12.8	-10.8	-2.0	18.5%
9	Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis	0.0	0.0	0.0	-
10 = 7 + 8 + 9	Einjahresrisikokapital	393.7	408.2	-14.5	-3.6%
11	Mindestbetrag	385.5	257.3	128.2	49.8%
12 = 10 + 11	Zielkapital	779.2	665.4	113.8	17.1%

Das Zielkapital erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp CHF 114 Mio. auf rund CHF 780 Mio. Im Vergleich mit dem Vorjahr ist das Einjahresrisikokapital leicht gesunken. Daher ist die Zunahme des Zielkapitals auf den höheren Mindestbetrag zurückzuführen. Für das Leben- und das Krankeneinzelversicherungsgeschäft gilt gemäss Vorgabe aus den technischen Beschreibungen die Annahme, dass das versicherungstechnische Ergebnis gleich null ist.

Versicherungstechnisches Risiko

Das im SST errechnete Versicherungsrisiko beträgt inkl. Diversifikationseffekte CHF 361.8 Mio. (Vorjahr CHF 362.9 Mio.). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Beiträge der beiden Versicherungszweige zum versicherungstechnischen Risiko (ohne Diversifikationseffekte, in CHF Mio.).

Versicherungszweig	SST 2021	Anteil	SST 2020	Anteil
Lebensversicherung	45.1	11%	43.5	11%
Krankenversicherung	348.3	89%	349.9	89%
Total	393.4	100%	393.4	100%

Das versicherungstechnische Risiko Kranken ohne Current-Year Risiko und Antiselektionsrisiko beträgt inkl. Diversifikationseffekte CHF 257 (Vorjahr CHF 260 Mio.). Nach wie vor der grösste Risikotreiber sind die Leistungen mit CHF 147 Mio. (ohne Diversifikationseffekte).

Das versicherungstechnische Risiko der Lebensversicherungen ist im Vorjahresvergleich von rund CHF 44 Mio. auf CHF 45 Mio. (inkl. Diversifikationseffekte) angestiegen. Die grössten Risikotreiber sind der Storno und die Kosten, welche zusammen 90 % des gesamten versicherungstechnischen Risikos der Lebensversicherungen ausmachen.

Marktrisiko

Das Marktrisiko setzt sich wie folgt zusammen (in CHF Mio.):

Positionen	SST 2021	SST 2020	Differenz	
			absolut	relativ
Marktrisiko (alle Risikofaktoren)	129.6	98.2	31.4	32.0%
Marktrisiko Zinsen	111.8	95.0	16.8	17.7%
Marktrisiko der Spreads	35.3	29.3	6.0	20.5%
Marktrisiko der Währungskurse	32.1	27.0	5.1	18.9%
Marktrisiko der Aktien	57.3	39.0	18.3	46.9%

Die Marktrisiken haben sich im Vergleich zum Vorjahr von CHF 98 Mio. auf rund CHF 130 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist einerseits auf die Zunahme der Langzeitguthaben zurückzuführen und andererseits auf die Zunahme des Wertschriftenportfolios. Der mit Abstand grösste Risikotreiber sind die Zinsrisiken, welche gemäss FINMA Standardmodell ohne Diversifikationseffekte rund CHF 112 Mio. betragen.

8.1.2. Aufteilung des risikotragenden Kapitals

Das risikotragende Kapital setzt sich wie folgt zusammen (in CHF Mio.):

Nr.		SST 2021	SST 2020	Differenz	
				absolut	relativ
1	Marktnaher Wert der Aktiven	1'248.7	1'160.7	88.0	7.6%
2	Marktnaher Wert des Fremdkapitals	-117.8	-174.8	57.0	-32.6%
2a	Von 2: Best Estimate der Versicherungsverpflichtungen	-592.1	-520.8	-71.3	13.7%
2b	Von 2: Mindestbetrag	385.5	257.3	-128.2	49.8%
2c	Von 2: Marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten	88.8	88.7	0.1	0.1%
3 = 1 - 2 + 2b	Kernkapital vor Abzügen	1'752.0	1'592.8	159.2	10.0%
4	Abzüge	5.2	6.5	-1.3	-20.0%
5 = 3 - 4	Kernkapital	1'746.8	1'586.3	160.5	10.1%
6	Ergänzendes Kapital	0.0	0.0	0.0	-
7 = 5 + 6	Risikotragendes Kapital	1'746.8	1'586.3	160.5	10.1%

Das risikotragende Kapital per 1.1.2021 beträgt CHF 1'746.8 Mio. und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 160 Mio. erhöht. Hauptgrund für diese Zunahme sind die aus dem Standardmodell berechneten höheren Guthaben aus Langzeitverpflichtungen und gestiegene Mindestbeträge, aber auch die Zunahme der Kapitalanlagen.

8.1.3. Kommentar zur ausgewiesenen Solvabilität

Mit einem SST-Quotient von 345.8 % ist die CONCORDIA in der ökonomischen Betrachtungsweise des Swiss Solvency Tests solvent. Der ausgewiesene SST-Quotient übertrifft die aufsichtsrechtliche Vorgabe von 100 % nach wie vor deutlich.

8.2. Aufsichtsrechtliche Prüfung

Die in diesem Finanzbericht enthaltenen Informationen zum SST per 1. Januar 2021 entsprechen den Angaben, welche der FINMA eingereicht wurden und unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.

9. Genehmigung durch das zuständige Organ

Der vorliegende Bericht wurde vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

10. Anhang

10.1. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Nicht Leben"

	Positionen in CHF Mio.	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
		Vorjahr	Be- richts- jahr	Unfall		Krankheit	
				Vorjahr	Be- richts- jahr	Vorjahr	Be- richts- jahr
1	Bruttoprämie	533.7	538.0	1.8	1.6	531.9	536.4
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-5.0	-5.0	-	-	-5.0	-5.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	528.7	533.0	1.8	1.6	526.9	531.4
4	Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
6	Verdiente Prämie für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	528.7	533.0	1.8	1.6	526.9	531.4
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.2	0.6	0.0	0.0	0.2	0.6
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	528.9	533.6	1.8	1.6	527.1	532.0
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-369.7	-354.7	-1.3	-1.1	-368.4	-353.6
10	Anteil Rückversicherer an Zahlung für Versicherungsfälle	2.6	3.1	0.0	0.0	2.6	3.1
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3.1	-145.2	0.1	-0.5	3.0	-144.7
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-	-	-	-	-	-
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-364.0	-496.8	-1.2	-1.6	-362.8	-495.2
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-103.5	-103.2	-0.4	-0.4	-103.1	-102.8
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-103.5	-103.2	-0.4	-0.4	-103.1	-102.8
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-5.4	-4.3	0.0	0.0	-5.4	-4.3
19	Total Aufwand aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-472.9	-604.3	-1.6	-2.0	-471.3	-602.3
20	Erträge aus Kapitalanlagen	24.1	21.3				
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-3.0	-7.0				
22	Kapitalanlageergebnis (20 + 21)	21.1	14.3				
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-				
24	Sonstige finanzielle Erträge	18.9	147.4				
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-1.5	-1.1				
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	94.6	89.9				
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-				
28	Sonstige Erträge	-	-				
29	Sonstige Aufwendungen	-	-				
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	5.9	-				
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	100.5	89.9				
32	Direkte Steuern	-15.6	-6.4				
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)	84.9	83.5				

10.2. Quantitative Angaben "Unternehmenserfolg Solo Leben"

Positionen in CHF Mio.	Total		Direktes Schweizer Geschäft				
			Einzelleben		Anteilsgebundene		
	Vorjahr	Berichts-jahr	Vorjahr	Berichts-jahr	Vorjahr	Berichts-jahr	
1	Bruttoprämie	19.6	21.4	17.7	18.4	1.9	3.0
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-0.5	-1.4	-0.5	-1.4	-	0.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	19.1	20.0	17.2	17.0	1.9	3.0
4	Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	-	-	-	-
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
6	Verdiente Prämie für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	19.1	20.0	17.2	17.0	1.9	3.0
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	19.1	20.1	17.2	17.1	1.9	3.0
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-3.6	-3.7	-2.3	-2.7	-1.3	-1.0
10	Anteil Rückversicherer an Zahlung für Versicherungsfälle	0.6	0.6	0.6	0.6	0.0	0.0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-3.6	-5.6	-3.6	-5.6	0.0	0.0
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.1	0.2	0.1	0.3	-	-0.1
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-1.6	-1.7	-	-	-1.6	-1.7
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-8.1	-10.2	-5.2	-7.4	-2.9	-2.8
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-5.0	-5.6	-4.6	-4.9	-0.4	-0.7
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-5.0	-5.6	-4.6	-4.9	-0.4	-0.7
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
19	Total Aufwand aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-13.1	-15.8	-9.8	-12.3	-3.3	-3.5
20	Erträge aus Kapitalanlagen	3.0	3.0				
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-0.4	-1.0				
22	Kapitalanlageergebnis (20 + 21)	2.6	2.0				
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	1.6	0.2				
24	Sonstige finanzielle Erträge	2.5	0.6				
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.6	-0.5				
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	12.1	6.6				
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-				
28	Sonstige Erträge	-	-				
29	Sonstige Aufwendungen	-	-				
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-				
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	12.1	6.6				
32	Direkte Steuern	-1.9	-0.9				
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)	10.2	5.7				

10.3. Quantitative Angaben "Marktnahe Bilanz Solo"

Positionen in CHF Mio.		Stichtag Vor- periode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Be- richtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	68.2		77.7
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	670.8		693.6
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien	72.3		90.7
	Übrige Kapitalanlagen	219.0		295.0
	Kollektive Kapitalanlagen	219.0		295.0
	Alternative Kapitalanlagen			
	Strukturierte Produkte			
	Sonstige Kapitalanlagen			
Total Kapitalanlagen	1'030.3		1'157.0	
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	11.7		13.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung			
	Flüssige Mittel	87.0		71.4
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	1.3		-23.4
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (Ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung. Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen			2.8
	Aktivierete Abschlusskosten			
	Immaterielle Vermögenswerte			0.2
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3.2		2.7
	Übrige Forderungen	15.7		20.9
Sonstige Aktiven	11.5			
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen			4.1	
Total übrige Aktiven	130.4		91.7	
Total marktnaher Wert der Aktiven	1'160.7		1'248.7	

Positionen in CHF Mio.		Stichtag Vor- periode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Be- richtsjahr
BEL*: Best- möglicher Schätzwert der versiche- rungstechni- schen Rück- stellungen (einschliess- lich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen	-520.8		-592.1
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	-129.5		-156.2
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherung	-402.8		-449.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	11.5		13.1
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	11.5		13.1
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Marktnaher Wert der übr- igen Verpflich- tungen	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		
Verzinsliche Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten				
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung				
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		57.7		58.6
Sonstige Passiven		31.0		18.2
Passive Rechnungsabgrenzungen				12.0
Nachrangige Verbindlichkeiten				
Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übr- igen Ver- bindlichkei- ten	Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten	-432.1		-503.3
	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	1'592.8		1'752.0

*BEL: Best Estimate of Liabilities

10.4. Quantitative Angaben "Solvabilität Solo"

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in CHF Mio.	in CHF Mio.	in CHF Mio.
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	1'592.8		1'752.0
	Abzüge	-6.5		-5.2
	Kernkapital	1'586.3		1'746.8
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	RTK	1'586.3		1'746.8

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in CHF Mio.	in CHF Mio.	in CHF Mio.
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	-362.9		-361.8
	Marktrisiko	-98.2		-129.6
	Diversifikationseffekte	71.7		108.4
	Kreditrisiko	-29.1		-23.5
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	-246.9		-372.7
	Zielkapital	-665.4		-779.2

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
	in %	in %	in %
SST-Quotient	-325.6		-345.8

10.5. Geprüfte Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Verwaltungsrat



Andreas Lauterburg
Dr. phil. nat.
Präsident

Unternehmer

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2006
Vorsitz Personalausschuss
Mitglied Finanzausschuss
Mitglied Technologieausschuss



Dorothea Zünd-Bienz
dipl. Wirtschaftsprüferin,
dipl. Steuerexpertin
Vizepräsidentin

Unternehmerin

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2014
Mitglied Personalausschuss



Maurice Eglin
Dipl. Inf. Ing. ETH

**Leiter Krisen- und
Aussenkoordination
Cyber Defence VBS**

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2010
Vorsitz Technologieausschuss



Martin Eling
Prof. Dr. rer. pol.

**Professor für Versicherungs-
management, HSG**

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2017



Ruth Humbel
lic. iur.

Nationalrätin

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2014



Eva Jaisli
Dr. h.c.

Unternehmerin

Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2010
Mitglied Finanzausschuss



Donat P. Marxer
Dr. oec. Ing. HTL

Unternehmer
Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2017



Felix Muff
lic. iur., Rechtsanwalt

Compliance Manager
Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2011
Vorsitz Finanzausschuss



Markus Wyss
Dr. phil. nat.

Unternehmer
Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2009
Mitglied Technologieausschuss
Mitglied Personalausschuss

Geschäftsleitung



Nikolai Dittli
CEO

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2001
lic. rer. pol., Universität Bern
lic. theol., Universität Luzern



Agnes Durrer
Stv. CEO, Corporate Center

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2003
Anwalts- und Notariatspatent, OW
lic. iur., Universität Lausanne



Peter Anderegg
Personal

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2016
MBA (OUBS)



Dr. Christoph Braschler
Finanzen

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2007
Dr. oec. HSG



Dr. Stefan Pleisch
Informatik

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2014
Dr ès sciences, EPFL



Hansjörg Setz
Markt

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2012
Executive MBA, HSG
lic. rer. pol., Universität Bern



Kurt Stricker
Versicherungstechnik

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2019
Betriebsökonom FH
Executive MBA, Hochschule Luzern



Dr. Jürg Vontobel
Leistungen

Mitglied der
Geschäftsleitung seit 2007
Dr. med., Universität Zürich

Direktion

Raphael Auf der Maur
Ruedi Bachmann
Markus Bingisser
Alexander Birrer
Astrid Brändlin
Jeannine Frey
Bruno Haltmeier

Fabienne Hasler
Dr. Guido Leu
Robert Lustenberger
Michael Morger
Rolf Nick
Antonio Reis
Urs Scholl

Pia Schuler
Gaby Streit
Dr. Ulrich Tanner
Fabienne Weiss
Reto Wyss
Joëlle Ziegler

Bilanz

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
				absolut	in %
Aktiven					
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung					
Immobilien für Anlagezwecke		12'744	12'128	616	5.1 %
Festverzinsliche Wertpapiere		670'493	646'912	23'581	3.6 %
Aktien		67'414	49'574	17'840	36.0 %
Beteiligungen		338	338	0	0.0 %
Übrige Kapitalanlagen	1	257'618	193'625	63'993	33.0 %
Kapitalanlagen ohne anteilsgebundene Lebensversicherung		1'008'607	902'577	106'030	11.7 %
Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung					
Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung	2	13'013	11'368	1'645	14.5 %
Flüssige Mittel		71'408	86'658	-15'250	-17.6 %
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		1'449	1'277	172	13.5 %
Sachanlagen	3	35'628	37'512	-1'884	-5.0 %
Immaterielle Vermögenswerte	4	220	1'505	-1'285	-85.4 %
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	5	2'703	3'302	-599	-18.1 %
Übrige Forderungen	6	20'864	15'703	5'161	32.9 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'038	5'927	-1'889	-31.9 %
Total Aktiven		1'157'930	1'065'829	92'101	8.6 %
Passiven					
Fremdkapital					
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	433'165	282'402	150'763	53.4 %
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung		13'207	11'482	1'725	15.0 %
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	8	93'500	238'245	-144'745	-60.8 %
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9	58'627	57'676	951	1.6 %
Sonstige Passiven	10	18'236	8'248	9'988	121.1 %
Passive Rechnungsabgrenzung		12'027	22'793	-10'766	-47.2 %
Total Fremdkapital		628'762	620'846	7'916	1.3 %
Eigenkapital					
Gesellschaftskapital		20'000	20'000	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserve		500	500	0	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserve		10'000	10'000	0	0.0 %
Freiwillige Gewinnreserve		409'483	319'354	90'129	28.2 %
Gewinn		89'185	95'129	-5'944	-6.2 %
Total Eigenkapital		529'168	444'983	84'185	18.9 %
Total Passiven		1'157'930	1'065'829	92'101	8.6 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Ziffer	2020	2019	Abweichung	
				absolut	in %
Bruttoprämie		559'431	553'306	6'125	1.1 %
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-6'353	-5'478	-875	16.0 %
Prämie für eigene Rechnung		553'078	547'828	5'250	1.0 %
Veränderung der Prämienüberträge		-24	-13	-11	84.6 %
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		553'054	547'815	5'239	1.0 %
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		646	187	459	245.5 %
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		553'700	548'002	5'698	1.0 %
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-358'383	-373'295	14'912	-4.0 %
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'735	3'223	512	15.9 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	-150'738	-488	-150'250	-
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		172	127	45	35.4 %
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		-1'725	-1'612	-113	7.0 %
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-506'939	-372'045	-134'894	36.3 %
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	12	-108'816	-108'478	-338	0.3 %
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-4'337	-5'456	1'119	-20.5 %
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-620'092	-485'979	-134'113	27.6 %
Veränderung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	8	144'745	17'000	127'745	751.4 %
Erträge aus Kapitalanlagen	13	24'356	28'559	-4'203	-14.7 %
Aufwendungen für Kapitalanlagen	14	-7'993	-3'470	-4'523	130.3 %
Kapitalanlageergebnis		16'363	25'089	-8'726	-34.8 %
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		187	1'567	-1'380	-88.1 %
Sonstige finanzielle Erträge		3'308	3'041	267	8.8 %
Sonstige finanzielle Aufwendungen ¹		-1'701	-1'967	266	-13.5 %
Ausserordentlicher Ertrag		0	5'909	-5'909	-100.0 %
Gewinn/Verlust vor Steuern		96'510	112'662	-16'152	-14.3 %
Direkte Steuern		-7'325	-17'533	10'208	-58.2 %
Gewinn/Verlust		89'185	95'129	-5'944	-6.2 %

¹ inklusive Abschreibungen auf Betriebsliegenschaften von CHF 959 im Jahr 2019 und CHF 867 im Jahr 2020

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Geldflussrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Ziffer	2020	2019
Ergebnis		89'185	95'129
Abschreibungen/Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		4'478	– 546
– Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		– 196	– 1'577
– Sachanlagen	3	2'499	3'214
– immaterielle Vermögenswerte	4	1'505	3'072
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherung		– 172	– 127
– versicherungstechnischen Rückstellungen	7	150'763	– 7'107
– versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1'725	1'612
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		– 144'745	– 17'000
Gewinn/Verlust aus Abgängen von			
– Sachanlagen		– 20	– 9
– immateriellen Vermögenswerten		0	0
Zunahme/Abnahme der			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen		1'889	3'836
– Forderungen		– 4'562	– 8'628
– passiven Rechnungsabgrenzungen		– 10'766	6'134
– Verbindlichkeiten		10'939	8'291
Geldzu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		102'522	86'294
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Veränderung Kapitalanlagen		– 110'508	– 49'469
– Veränderung Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		– 1'449	– 25
– Veränderung Sachanlagen		– 595	– 785
– Veränderung immaterielle Vermögenswerte		– 220	– 2'904
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		– 112'772	– 53'183
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenauszahlungen		– 5'000	– 5'000
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		– 5'000	– 5'000
Veränderung flüssige Mittel		– 15'250	28'111
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		86'658	58'547
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		– 15'250	28'111
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		71'408	86'658

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Eigenkapitalnachweis

CONCORDIA Versicherungen AG

in CHF 1'000

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve	Gesetzliche Gewinn- reserve	Freiwillige Gewinn- reserve	Gewinn/ Verlust	Eigen- kapital
Stand 31.12.2019	20'000	500	10'000	319'354	95'129	444'983
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	90'129	-90'129	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-5'000	-5'000
Jahresergebnis der Berichtsperiode	0	0	0	0	89'185	89'185
Stand 31.12.2020	20'000	500	10'000	409'483	89'185	529'168

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (AVO-FINMA).

2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

3.1 Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zu Durchschnittskursen bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

EUR/CHF	1.08
USD/CHF	0.88
SEK/CHF	10.76
NOK/CHF	10.32

3.2 Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind Renditeliegenschaften, Aktien, Obligationen, kollektive Kapitalanlagen, alternative Anlagen und Beteiligungen enthalten. Die Kapitalanlagen werden höchstens zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bilanziert. Die Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Wertberichtigungen berücksichtigen Einzelrisiken. Die Wertschriftenbuchhaltung ist nach Erfüllungstagprinzip geführt.

3.3 Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte sind unter dieser Position bilanziert. Die Bewertung dieser Anlagen erfolgt zum Net Asset Value (NAV).

3.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäftes verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet. Neu werden flüssige Mittel zu Anlagezwecken nicht mehr unter den Kapitalanlagen ausgewiesen, sondern unter der Bilanzposition flüssige Mittel. Auch diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

3.5 Sachanlagen

Diese werden gemäss ihrer Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Möbilien/Fahrzeuge	5 bis 8 Jahre
EDV-Hardware/-Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Gebäude	20 bis 50 Jahre
Grundstücke	keine Abschreibungen

Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.6 Immaterielle Vermögenswerte

Diese Anlagekategorie beinhaltet erworbene immaterielle Vermögenswerte wie EDV-Software, Nutzungsrechte und Goodwill, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von zwei bis fünf Jahren. Selbst erarbeitete immaterielle Vermögenswerte bzw. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Indizien zur Werthaltigkeit werden jährlich überprüft und bei Bedarf werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

3.7 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der historischen Ausfallwahrscheinlichkeit bestimmt. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

3.8 Versicherungstechnische Rückstellungen

Prämienüberträge: Unter dieser Position werden Prämien-erträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Bewertungsgrundsätze

Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten Alterungs-, Antiselektions- und Schwankungsrückstellungen für das Krankenzusatzversicherungsgeschäft nach VVG. Die Alterungs- und Antiselektionrückstellungen dienen der Finanzierung von gewollten Umverteilungen und Solidaritäten zwischen einzelnen Versichertengruppen. Die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen dienen dazu, Schwankungen im Schadenaufwand sowie Risiken bei den Schaden- und Alterungsrückstellungen ganz oder teilweise aufzufangen. Weiter sind darin auch die Schwankungsrückstellungen für die Lebensversicherungsprodukte enthalten. Die Berechnungen beruhen auf versicherungsmathematischen Modellen, welche durch die Aufsichtsbehörde FINMA im Rahmen des Geschäftsplans genehmigt wurden.

Deckungskapitalien: Unter dieser Position sind die Deckungskapitalien für die nicht anteilsgebundenen Lebensversicherungsprodukte bilanziert.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen: Die CONCORDIA schreibt für die gemischte Lebensversicherung CONVENIA den Versicherungsnehmern Überschussanteile gut und verzinst diese. Voraussetzung ist ein gutes Finanzergebnis.

3.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung

Diese Position umfasst die Deckungskapitalien und die Schwankungs- und Schadenrückstellungen im Zusammenhang mit der anteilgebundenen Lebensversicherung.

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Finanzielle Rückstellungen: Mit dieser Rückstellung soll den Wertschwankungen der Kapitalanlagen Rechnung getragen werden. Der Verwaltungsrat hat den Zielwert der Rückstellungen auf 17% der Marktwerte der Kapitalanlagen festgelegt. Dieser Wert wurde nach finanzöko-

nomischer Methode (Value-at-Risk-Ansatz) ermittelt und beruht auf einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Betrachtungszeitraum von zwei Jahren. Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen.

Sonstige Rückstellungen: Unter dieser Position werden sämtliche weiteren nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss innerhalb des nächsten Jahres erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

3.11 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft / Sonstige Passiven

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

4. Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den passiven (Steuerverbindlichkeiten) bilanziert. Latente Steuerguthaben werden nicht aktiviert.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Bewertungsgrundsätze

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 19. März 2021 hat der Verwaltungsrat der CONCORDIA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

6. Änderungen in der Darstellung und der Bewertung der Jahresrechnung

Die Zusammensetzung selektiver Bilanzpositionen des Vorjahres sowie des aktuellen Jahres wurden gemäss Kontenplan der FINMA angepasst. Damit soll die Vergleichbarkeit sichergestellt werden. Es sind keine Auswirkungen auf das Eigenkapital des Vorjahres vorhanden. Die wesentlichen Änderungen sind die Folgenden:

- Renditeliegenschaften sind neu in den Kapitalanlagen ausgewiesen (bisher Sachanlagen).
- Die zu Anlagezwecken gehaltene Liquidität ist neu in den flüssigen Mitteln bilanziert (bisher Kapitalanlagen).
- Die in Fonds gehaltenen Aktien, Obligationen und Geldmarktpapiere sind neu unter den kollektiven Kapitalanlagen aufgeführt (bisher unter der jeweiligen Anlageklasse).

Die FINMA genehmigte im Jahr 2020 die Geschäftsplanänderung betreffend die Bildung von Alterungs- und Schwankungsrückstellungen bei den Spitalversicherungen. Per 31.12.2020 wurden die bestehenden Sicherheitsrückstellungen im Umfang von CHF 143 Mio. zur Alimentierung dieser neuen Rückstellungen aufgelöst.

7. Aussergewöhnliche Transaktionen

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Versicherungen AG das UVG Ergänzungs- und Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG an die Solida Versicherungen AG verkauft. Die Kollektiv-Taggeldversicherung nach VVG wurde an die Visana Versicherungen AG verkauft. Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden.

In diesem Zusammenhang sind die Schadenrückstellungen und ein vertraglich vereinbarter Teil der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen an die Käufer übertragen worden. Die Schwankungsrückstellungen und die nicht übertragenen Rückstellungen für Überschussbeteiligungen wurden erfolgswirksam aufgelöst. Im Jahr 2020 gab es keine aussergewöhnlichen Transaktionen.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

1. Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Alternative Kapitalanlagen	26'677	30'153	-3'476	-11.5 %
Kollektve Kapitalanlagen	230'941	163'472	67'469	41.3 %
Total übrige Kapitalanlagen	257'618	193'625	63'993	33.0 %

2. Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Anlagefonds gemischt	13'013	11'368	1'645	14.5 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

3. Sachanlagen

	Betriebs- liegen- schaften	Einrichtung und Mobilier	Informatik Hardware	Übrige Sach- anlagen	Anlagen in Beschaf- fung/ Immobilien im Bau	Total
Anschaffungswerte 01.01.2020	64'378	20'988	8'795	386	247	94'794
Umgliederung	0	0	0	0	-247	-247
Zugänge	0	314	0	107	463	884
Abgänge	0	0	-17	-161	0	-178
Stand 31.12.2020	64'378	21'302	8'778	332	463	95'253
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	30'896	19'663	6'489	234	0	57'282
Umgliederung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	867	533	1'022	77	0	2'499
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-17	-139	0	-156
Stand 31.12.2020	31'763	20'196	7'494	172	0	59'625
Nettobuchwert 31.12.2020	32'615	1'106	1'284	160	463	35'628

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

4. Immaterielle Vermögenswerte

	Informatik Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Werte in Beschaffung	Total
Anschaffungswerte 01.01.2020	21'777	0	0	21'777
Umgliederung	0	0	0	0
Zugänge	0	0	220	220
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	21'777	0	220	21'997
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	20'272	0	0	20'272
Umgliederung	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	1'505	0	0	1'505
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	21'777	0	0	21'777
Nettobuchwert 31.12.2020	0	0	220	220

5. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Versicherungsnehmern	2'681	2'943	-262	-8.9 %
Agenten und Vermittlern	22	0	22	
Versicherungsunternehmen	0	359	-359	
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2'703	3'302	-599	-18.1 %

6. Übrige Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Sonstige Forderungen*	19'178	14'281	4'897	34.3 %
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	1'140	1'104	36	3.3 %
Steuerforderungen	546	318	228	71.7 %
Total übrige Forderungen	20'864	15'703	5'161	32.9 %

* Forderungen gegenüber verbundenen Gesellschaften 2020 CHF 13'587 und 2019 CHF 10'748

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz

in CHF 1'000

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Prämienüberträge	295	271	24	8.9 %
Rückstellungen für Versicherungsleistungen ¹	116'989	115'406	1'583	1.4 %
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	296'272	149'579	146'693	98.1 %
Deckungskapital	19'588	17'124	2'464	14.4 %
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	21	22	-1	-4.5 %
Rückstellungen für Überschussfonds	0	0	0	
Total versicherungstechnische Rückstellungen	433'165	282'402	150'763	53.4 %

¹ 2019: davon Anteil Rückversicherer CHF 1'277 (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen).

2020: davon Anteil Rückversicherer CHF 1'449 (in der Bilanz unter den Aktiven ausgewiesen).

8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Finanzielle Rückstellungen	93'500	95'500	-2'000	-2.1 %
Sicherheitsrückstellungen*	0	142'745	-142'745	
Sonstige Rückstellungen	0	0		
Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen	93'500	238'245	-144'745	-60.8 %

* Auflösung Sicherheitsrückstellungen, detaillierte Ausführung in Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze S. 51

9. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	1'370	2'821	-1'451	-51.4 %
Vorausbezahlte Prämien von Versicherungsnehmern	57'127	54'815	2'312	4.2 %
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	89	40	49	122.5 %
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen- Rückversicherung	41	0	41	
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	58'627	57'676	951	1.6 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

10. Sonstige Passiven

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung	
			absolut	in %
Sonstige Verbindlichkeiten*	17'421	8'248	9'173	111.2 %
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit	0	0	0	
Steuerverbindlichkeiten	815	0	815	
Total sonstige Passiven	18'236	8'248	9'988	121.1 %

* Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Gesellschaften 2020 CHF 355 und 2019 CHF 810

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	2020	2019	Abweichung	
			absolut	in %
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-1'583	-9'273	7'690	-82.9 %
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-146'693	9'843	-156'536	-
Veränderung des Deckungskapitals	-2'463	-2'201	-262	11.9 %
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	1	1'143	-1'142	-99.9 %
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	0	0	0	
Total Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	-150'738	-488	-150'250	-

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

	2020	2019	Abweichung	
			absolut	in %
Personalaufwand	70'558	68'687	1'871	2.7 %
Übriger Aufwand	35'121	34'452	669	1.9 %
Abschreibungen	3'137	5'339	-2'202	-41.2 %
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	108'816	108'478	338	0.3 %

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

13. Erträge aus Kapitalanlagen

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	1'094	1'604	0	0	0	0	1'094	1'604
Beteiligungen	45	56	0	0	0	5'781	45	5'837
Festverzinsliche Wertpapiere	5'106	6'168	0	0	214	408	5'320	6'576
Aktien	2'421	3'726	668	2'977	8'471	7'572	11'560	14'275
Übrige Kapitalanlagen	3'021	0	34	69	3'282	198	6'337	267
Total Kapitalanlagen	11'687	11'554	702	3'046	11'967	13'959	24'356	28'559

14. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Aufwand für die Kapitalverwaltung		Abschreibungen und Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	-	-	-501	-517	0	0	-501	-517
Beteiligungen	-	-	0	0	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-4'208	-1'916	-663	-48	-4'871	-1'964
Aktien	-	-	0	0	-799	-456	-799	-456
Übrige Kapitalanlagen	-	-	-471	-66	-504	0	-975	-66
Total Kapitalanlagen	-847	-467	-5'180	-2'499	-1'966	-504	-7'993	-3'470

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG Weitere Angaben

in CHF 1'000

Name, Rechtsform, Sitz

CONCORDIA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht mit Sitz in Luzern

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahresdurchschnitt

	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen)	1'135	1'101

Alle Mitarbeitenden sind sowohl bei der CONCORDIA Versicherungen AG als auch bei der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG angestellt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen mit einer Fälligkeit von mehr als zwölf Monaten

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	0	45

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2020	31.12.2019
Pensionskasse der CONCORDIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG	0	0
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein	0	0
Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0

Sicherheiten zugunsten Dritter

Für die Sicherstellung gebundene Aktiven

	31.12.2020	31.12.2019
Sollbetrag des gebundenen Vermögens	506'773	349'659
Bankgarantie	0	470

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang zur Jahresrechnung

CONCORDIA Versicherungen AG

Weitere Angaben

in CHF 1'000

Solidarhaftung

Die CONCORDIA Versicherungen AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe der CONCORDIA-Gruppe an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2020	31.12.2019
Revision	132	141
Dienstleistungen	0	0
Total Honorar der Revisionsstelle	132	141

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadensausmass bewertet. Für jedes dieser Risiken ist ein Mitglied der Geschäftsleitung als Risikoverantwortlicher bezeichnet. Der Verwaltungsrat erhält von der Geschäftsleitung mindestens ein Mal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Per 1. Januar 2019 hat die CONCORDIA Versicherungen AG das UVG Ergänzungs- und Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG zu marktüblichen Konditionen an die Solida Versicherungen AG verkauft. Der Übergang von Nutzen und Gefahr ist dabei ebenfalls auf den 1. Januar 2019 festgelegt worden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und verbundenen Gesellschaften sind unter Ziffer 6 und 10 näher beschrieben.

Verwendung des Bilanzergebnisses

CONCORDIA Versicherungen AG

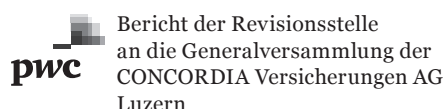
in CHF 1'000

	2020	2019
Vortrag aus Vorjahren	0	0
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	89'185	95'129
Total verfügbares Bilanzergebnis	89'185	95'129
Ausschüttung einer Dividende	5'000	5'000
Zuweisung/Entnahme freiwillige Gewinnreserve	84'185	90'129
Zuweisung/Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	89'185	95'129

Hinweis: In der Darstellung können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

Bericht der Revisionsstelle

CONCORDIA Versicherungen AG



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der CONCORDIA Versicherungen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 44 bis 60) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hugo Schürmann
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Odermatt
Revisionsexperte

Luzern, 19. März 2021